

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek**

am Dienstag, dem 03.09.2019

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

<u>Beginn: 19:30 Uhr</u>	<u>Ende: 21:10 Uhr</u>
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Heinrich Kühl

Herr Markus Kühl

Bürgerliche Mitglieder

Herr Matthias Gerken

Frau Ulrike Tuskowski

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Frau Wenka Voß

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Nützel, Herr Holler-
buhl, Herr Osterkamp, Herr Küpperbusch, Herr Kuhl-
mann, Frau Liedtke, 8 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.09.2019
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.04.2019
5. Information über die am 30.04.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Grünflächenpflege am Spielplatz Bullenbek, Mitteilung und Diskussion
9. Verkehrsberuhigung durch Hinweisschilder "Achtung Kinder", Standortwahl
10. Platzgestaltung neben der Brücke Hauptstraße, Anlage Lageplan
11. Steg über Aalbek- ehemalige Rieselfelder, Mitteilung und Diskussion
12. Unterstellmöglichkeit für Feuerwehrgeräte, Mitteilung und Diskussion
13. Hinweisschilder, Wanderwege, Mitteilung und Diskussion
14. Hinweise zur Rattenbekämpfung
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr H. Kühl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt den Bürgermeister Herrn Rohloff, die Verwaltung, die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter und die Zuhörer.

Mit Ausnahme von Frau Wenka Voß sind alle Ausschussmitglieder anwesend. Herr H. Kühl stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.09.2019
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.04.2019
-----	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 30.04.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Es wurde ein Beschluss gefasst, die Zaunanlage am Sportlerheim zu errichten. Die Arbeiten sind erledigt.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Der Bürgermeister Herr Rohloff berichtet, dass es nach einem Besichtigungstermin mit der Polizei und der Verkehrsbehörde Neumünster nun möglich ist, beidseitig der Industriestraße Halteverbotsschilder aufzustellen.

Es wird über einen Ortstermin auf dem Friedhof berichtet. Mit einem Heißwasserdampfgerät wurde die Unkrautbeseitigung auf den Wegen getestet. Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Gras und Unkraut nicht nachhaltig und effektiv entfernt werden konnte. Das Gerät ist nicht erfolgreich einsetzbar und mit ca. 20.000 € sehr teuer.

Am 04.09. findet am Bauhof eine Vorführung mit einem einfachen Hochdruckreinigungsgerät statt. Dieses Gerät wäre in der Anschaffung günstiger.

Die Wirkung sollte beobachtet werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr H. Kühl, dass auf öffentlichen Flächen ein Verbot von chemischen Unkrautbeseitigungsmitteln besteht.

Herr H. Kühl berichtet über die Errichtung einer neuen Schaukel und die neuen Sitzgelegenheiten auf dem Spielplatz Kiebitzweg. Die gewünschte Spielhütte konnte noch nicht angeschafft und aufgestellt werden. Im Herbst soll der Bewuchs stark zurückgeschnitten werden.

Auf dem Spielplatz am Kindergarten sind Reparaturen erfolgt. Nach der Erschließungsmaßnahme sollen noch neue Geräte aufgestellt werden.

Herr Rohloff berichte, dass auch die Schule die Einzäunung wie im Bereich der Sporthalle erneuert hat. Es entsteht so ein einheitliches Bild.

Herr Rohloff teilt zwei Termine mit:

Einwohnerversammlung am 25.09.2019 um 19:30 Uhr,

Jahresempfang am 16.02.2020.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Grünflächenpflege am Spielplatz Bullenbek, Mitteilung und Diskussion
-----	--

Herr H. Kühl erklärt, dass die Grünflächen im Zugangsbereich zum Spielplatz in den vergangenen Jahren von den Anliegern gepflegt wurden. Leider werden diese freiwilligen Arbeiten altersbedingt nicht mehr erfolgen.

Herr Rohloff stellt fest, dass die Pflege der Grünfläche und der Rückschnitt von Bewuchs nun von der Gemeinde durchgeführt werden. Im Oktober sind auch im Spielplatzbereich umfangreiche Unterhaltungsarbeiten wie Bewuchsbeseitigung und Sandaustausch geplant. Mit diesen Großgeräten sollte dann auch die Grünfläche bearbeitet werden.

Herr Gerken regt an, auch hier eine Sitzgelegenheit zu schaffen.

9 .	Verkehrsberuhigung durch Hinweisschilder "Achtung Kinder", Standortwahl
-----	---

In reger Diskussion wird festgestellt, dass es keine Möglichkeit gibt, über die B430 (Weststraße) in Höhe Gartenweg eine Lichtsignalanlage oder Querung zu errichten. Eine erforderliche verkehrliche Anordnung des Straßenbaulastträgers und der Verkehrsbehörde in Zuständigkeit des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist nicht zu erwarten.

Auf den Gemeindestraßen ist eine Verbesserung der Sichtbarkeit beim Queren durch besseren Rückschnitt von Bewuchs im Bereich der Sichtdreiecke erfolgt.
Die Gemeinde und die Anlieger sind aufgefordert, den Bewuchs kurz zu halten.

In der Hauptstraße hat ein Anlieger ein „Kinder Achtungszeichen“ aufgestellt. Herr Nützel schlägt vor, die Bürger zu fragen, an welchen Standorten diese Schilder noch sinnvoll wären.

Eventuell könnten diese Schilder von der Gemeinde angeschafft werden, um sie dann den Bürgern zu übergeben.

Herr Osterkamp warnt vor einer Überfrachtung des Straßenraums und unterstützt die Schaffung von Übersichtlichkeit durch besseren Rückschnitt des Bewuchses.

Herr Hollerbuhl fragt nach den Plakaten zum Schulanfang, die in den letzten Jahren aufgestellt wurden. In diesem Jahr waren die Schilder nicht vorhanden.

10 .	Platzgestaltung neben der Brücke Hauptstraße, Anlage Lageplan
------	---

Herr H. Kühl beschreibt an Hand des Lageplanes die Gestaltung des Platzes Hauptstraße/ Lüttdörf:

- Entfernen von drei Bäumen und der Hecke,
- Errichtung eines Stabgitterzaunes zur Straße,
- Rückschnitt des verbleibenden Bewuchses,
- Sitzgruppe neu aufstellen,
- Fahrradständer aufstellen,
- Abfallbehälter aufstellen,
- Bemalung der Trafostation,
- Insektenhotel,
- blühende Pflanze, z.B. Schmetterlingsflieder für die Insekten.

Die direkten Anlieger im Lüttdörf werden entlang der Grenze eine Buchenhecke pflanzen.

Herr Küpperbusch regt an, keine Einzäunung der Grünfläche zu veranlassen, da die Fläche so offener und einladender wäre.

Es erfolgt darüber eine rege Diskussion mit dem Fazit, den Zaun vorerst wegzulassen.

Bei Bedarf oder der Notwendigkeit diese Fläche vor Hunden zu schützen, könnte jederzeit ein Zaun aufgestellt werden.

Weiterhin erfolgt die Anregung unter der Sitzgelegenheit eine Pflasterfläche herzustellen.

Die Anlieger erklärten, dass sie die Buchenhecke zwei Mal im Jahr schneiden werden.

11 .	Steg über Aalbek- ehemalige Rieselfelder, Mitteilung und Diskussion
------	---

Herr H. Kühl berichtet über die Erwartung, dass die Behelfsbrücke der Neubaumaßnahme Brücke Hauptstraße / Aalbek als Ersatz für den Steg über den Aalbek eingesetzt werden sollte.

Da die Leistungsbeschreibung und die Größe der Behelfsbrücke für diese Nutzung nicht möglich waren, wurde diese Möglichkeit nicht weiter verfolgt.

Es besteht bei einigen Anwesenden die Meinung, dass eine Brücke an dieser Stelle des jetzigen provisorischen privaten Steges sinnvoll wäre.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Errichtung einer Brücke geplant und genehmigt werden müsste.

Es erfolgt eine Diskussion ob die Wegeanbindung, die sehr steil und schwer zugänglich ist, so sinnvoll zu nutzen ist.

Es sollte in den Fraktionen geklärt werden, ob die Gemeinde eine zusätzliche Brücke bauen soll.

Herr H. Kühl lässt den Ausschuss wie folgt abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung keine zusätzliche öffentliche Brücke im Bereich des jetzigen privaten Stegs über den Aalbek zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)

12 .	Unterstellmöglichkeit für Feuerwehrgeräte, Mitteilung und Diskussion
------	--

Herr H. Kühl berichtet zum Thema Unterstellmöglichkeiten der zwei Anhänger der Feuerwehr.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Nutzung der freien Gebäudeteile der Meierei nicht möglich ist, da die Toreinfahrten zu klein sind. Eine bauliche Veränderung ist nicht möglich.

In reger Diskussion wird deutlich, dass der Vorschlag der Feuerwehr zwei Fertiggaragen aufzustellen die einzige wirtschaftliche zeitnahe Möglichkeit ist, die Anhänger unterzustellen.

Die Aufstellung solcher Fertiggaragen wäre genehmigungsfrei. Die äußere Gestaltung sollte der vorhandenen Bebauung angepasst werden.

Herr Oliver Neumann, Feuerwehr wird erneut die Unterlagen zusammenstellen.

Im Haushalt 2020 sollten ca. 30.000 € für diese Maßnahme angemeldet werden.

13 .	Hinweisschilder, Wanderwege, Mitteilung und Diskussion
------	--

Herr H. Kühl fragt nach der Meinung zum Thema Beschilderung der Wanderwege mit Entfernungsangaben und Wanderzeiten. In einer sich anschließenden Diskussion ergibt sich die mehrheitliche Meinung, keine Wege auszuschildern.

Es erfolgt die Anregung, die Wege auf der Wasbek Gemeindegarte des Gewerbevereins zu markieren und eventuell diesen Übersichtsplan zu erneuern.

Jeder interessierte Bürger kann sich über die Wandermöglichkeiten beim Bürgermeister informieren.

Bei Bedarf werden gemeinsame Wanderungen organisiert.

14 .	Hinweise zur Rattenbekämpfung
------	-------------------------------

Herr H. Kühl beschreibt die Situationen an welchen Orten und zu welchen Zeiten Ratten in der Gemeinde zu sehen sind.

Die Rattenbekämpfung an öffentlichen Flächen kann durch den Bauhofmitarbeiter erfolgen, da die erforderlichen Geräte und die Schulung mit dem Umgang vorhanden sind.

Es sollte mit Hilfe eines Aufrufes in der Dorfzeitung und den Aushängen auf eine Bekämpfung hingewiesen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, in den alten Vorgängen nach entsprechenden Texten zu suchen.

15 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Neumann, Feuerwehr fragt nach der Einleitung des Grundwassers bei der Erschließungsmaßnahme in der Hauptstraße. Nach Kenntnis der Verwaltung wird das Wasser in den Regenwasserkanal eingeleitet.

16 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr M. Kühl macht den Vorschlag, den durchgerosteten Container auf dem Friedhof zu entfernen. Es müsste aber für die Abfälle Ersatz geschaffen werden.
Herr Rohloff wird die jetzige Situation mit dem Bauhof besprechen.

Herr H. Kühl teilt zwei Termine mit:

-28.09.2019 Ernteball

-08.12.2019 lebendiger Adventskalender organisiert von den Fraktionen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr H. Kühl beendet die öffentliche Sitzung um 21:10 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)